

17.45

Abgeordnete Ricarda Berger (FPÖ): Geschätzte Frau Präsidentin! Sehr geehrter Herr Bundesminister! Hohes Haus! Eingangs möchte ich ganz kurz auf das aktuelle Thema Volkstheater eingehen. In den Medien kursiert das Thema Volkstheater und die Rolle des ÖGB. Im Ausschuss selbst wurde sehr ausführlich, länger, vor allem aber auch hitzig darüber diskutiert. Es ist wie gesagt eine Debatte über die Zukunft des Volkstheaters entbrannt, das bekanntlich Mittel für die Sanierung benötigt.

Ich war im Ausschuss der Meinung und bin nach wie vor der Meinung, dass der ÖGB faktischer Eigentümer ist und daher auch einen Beitrag zu dieser Sanierung leisten sollte. *(Beifall bei FPÖ und ÖVP.)*

Herr Bundesminister Blümel versicherte uns im Ausschuss, dass der Bund seinen Teil leisten und das Volkstheater unterstützen wird. Meine sehr geehrten Damen und Herren, es ist aber schon klar, dass die Stiftungskonstruktion sehr wohl dem ÖGB den Haupteinfluss sichert und der ÖGB da klarerweise auch eine finanzielle Verantwortung haben muss; das betone ich ausdrücklich. – So viel nur dazu.

Jetzt komme ich zum Antrag betreffend einen freien Museumssonntag von Kollegen Drozda. Vorweg: Der Zugang von möglichst vielen Österreichern zu unseren Kulturbetrieben ist uns allen hier, so denke ich, ein Anliegen. Diesbezüglich wurde und wird aber auch sehr viel getan, meine sehr geehrten Damen und Herren. Lassen Sie mich einen kurzen Überblick geben, welche Angebote es gibt!

Es gibt den Gratiseintritt für alle unter 19-Jährigen in alle Bundesmuseen. Was ich auch noch erwähnen will, aber vor allem auch muss, denke ich, ist, dass im letzten Jahr 1,5 Millionen Lehrlinge das Angebot, Bundesmuseen gratis zu besuchen, in Anspruch genommen haben. Das ist wirklich beachtlich, und ich finde das wirklich großartig. *(Beifall bei FPÖ und ÖVP.)*

Letztes Jahr, im Dezember 2018, wurde die Bundesmuseen-Card eingeführt, die auch sehr gut angenommen wird; seit der Einführung – das wurde schon gesagt – wurden circa 2 000 Karten verkauft. Weiters werden in den Bundesmuseen aber auch zahlreiche Ermäßigungen, eben vom Kulturpass über Ö1 bis hin zu Familienpaketen, angeboten.

Wir sind der Meinung, dass es bereits wirklich ausreichend Möglichkeiten gibt, Museen kostenlos oder rabattiert zu besuchen. Kunst darf auch etwas kosten. – Vielen Dank.
(Beifall bei FPÖ und ÖVP.)

17.47

Präsidentin Anneliese Kitzmüller: Als Nächste zu Wort gelangt Frau Abgeordnete Schatz. – Bitte.